

Polymobil 10

SP

Wartungsprotokoll

Kunde:

Adresse:

Abteilung:

Raum:

Kontaktperson:

Telefon:

Kundeneigene Nummer:

KS-Nr.:

Datum:

Zu diesem Protokoll gehört die
Wartungsanleitung RXR8-120.101.01.05.01

© Siemens AG 2005

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM- Eintragung.

SIEMENS Büro:
Adresse:
Region:
Land:
Kontaktperson:
Telefon:
CSE in charge:
Telefon:

Hinweise zum Wartungsprotokoll

Das Wartungsprotokoll gilt als Qualitätsnachweis für **eine** durchgeführte Wartung.

Die Wartung muß in den vorgegebenen Abständen durchgeführt werden.

Die Ergebnisse der Wartung werden in dieses Wartungsprotokoll eingetragen.

Die Seitenzahlen in den Checklisten am Ende des Protokolls verweisen auf die entsprechende Seite in der dazugehörigen Wartungsanleitung (siehe Deckblatt).

Das Wartungsprotokoll muß vom Wartungstechniker vollständig ausgefüllt werden. D. h.:

- Alle Felder müssen ausgefüllt werden. Trifft ein Feld auf die Anlage nicht zu oder muß kein Eintrag erfolgen, so ist das Feld "n.a." zu kennzeichnen.
- Auf jeder Seite ist die Kundennummer (KS-Nr) und das Wartungsdatum in der Kopfzeile einzutragen, damit jede Seite einem Kunden und einem Wartungsdatum zugeordnet werden kann.
- Bei Beanstandungen sind die IVKs der beanstandeten Komponenten sowie die Art der Beanstandung in der dafür vorgesehenen Tabelle "Offene Punkte" einzutragen. Die Behebung dieser offenen Punkte ist ebenfalls in dieser Tabelle mit Datum und Unterschrift zu dokumentieren. Sind keine offenen Punkte vorhanden ist nein anzukreuzen und mit Datum und Unterschrift zu dokumentieren.
- Sind bewegliche Komponenten (auch Testphantome die Bestandteil des Systems sind), die an verschiedenen Systemen verwendet werden können, vorhanden, so sind diese in der dafür vorgesehenen Tabelle "Bewegliche Komponenten" einzutragen.
- Die Meßwerte der bei der Wartung durchzuführenden Messungen sind ebenfalls in die dafür vorgesehenen Freiräume/Tabellen einzutragen.
- Nach Beendigung der Wartung ist die Seite 3 dieses Protokolls auszufüllen und zu unterschreiben.

Weiterbearbeitung und Archivierung des Wartungsprotokolls

Das Wartungsprotokoll ist ein Dokument und muß deshalb archiviert werden. Es muß nach abgeschlossener Wartung in das entsprechende Register des Ordners Wartung eingeordnet werden. Bei Bedarf ist eine Kopie dem Kunden zu übergeben.

System:**Serien Nr.:****Software Version:****Nummer des Wartungsvertrages:****Wartungstyp:**

Die Anlage besitzt keine Mängel. Die Bildqualitäts-Überprüfung ergab keine Abweichungen von den geforderten Referenz- werten.	
Die Anlage hat geringe Mängel, die den Weiterbetrieb des Systems nicht beeinflussen. Sie sollten jedoch präventiv behoben werden. Die Bildqualitäts-Überprüfung ergab keine Abweichungen von den geforderten Referenz- werten.	
Die Anlage besitzt gravierende Mängel. Ein weiterer Betrieb der Anlage ist aus Sicherheits- gründen erst nach erfolgreicher Beseitigung der Mängel möglich.	

Ort	
Datum:	
Name des Technikers	
Unterschrift	

Offene Punkte

Ja Nein Datum / Unterschrift: _____

Wenn Ja, die Komponente mit IVK und offenen Punkt (nur die Nummer) in der Tabelle eintragen. Nach Durchführung der Wartung dieses in der Tabelle festhalten

IVK	Komponente	Offene Punkte	Erledigt	
			(Datum)	Unterschrift

Erklärung der Abkürzungen im Wartungsprotokoll

Kürzel	Erklärung
SI	Sicherheitsinspektion
SIE	Elektrische Sicherheit
SIM	Mechanische Sicherheit
PM	Vorbeugende Wartung
PMP	Periodische vorbeugende Wartung
PMA	Wartung, vorbeugende Justagen
PMF	Vorbeugende Überprüfung der Betriebswerte und der Funktionen
Q	Systemqualität, Bildqualität
QIQ	Bildqualität
QSQ	Systemqualität
SW	Software Wartung
CSE	Customer Service Engineer

Meßmittel

Tragen Sie alle Meßmittel, die zur Wartung benutzt wurden, in die Tabelle ein.

Meßmittel	Typ	Serien-Nr.	Nutzungs- datum	Kalibriert bis

Bewegliche Komponenten

Ja Nein Datum / Unterschrift: _____

Wenn Ja, die Komponente mit Serien-Nr. in der Tabelle eintragen mit der die Wartung durchgeführt wurde.

Bewegliche Komponenten (auch Testphantome die Bestandteil des Systems sind) sind Teile die an verschiedenen Anlagen verwendet werden können.

Bewegliche Komponente	Serien-Nr.

	OK	not OK	n.a.	Seite
1				1 - 1
1.1.				1 - 1
1.2.				1 - 1
1.3.				1 - 1
1.4.				1 - 2
1.5.				1 - 3
1.6.				1 - 6
1.7.				1 - 6
1.8.				1 - 8
1.9.				1 - 11
2				2 - 1
2.1.				2 - 1
2.1.1				2 - 1
SIM				2 - 1
SIM				2 - 1
SIM				2 - 1
SIM				2 - 1
2.1.2				2 - 1
SIM				2 - 1
2.1.3				2 - 1
SI				2 - 1
2.2.				2 - 1
SIM				2 - 1
SIM				2 - 1
SIM				2 - 1
2.3.				2 - 1
SIM				2 - 1
SIM				2 - 1
SIM				2 - 1
2.4.				2 - 3
SIM				2 - 3
SIM				2 - 3
SIM				2 - 3
2.5.				2 - 3
SIM				2 - 3
SIM				2 - 3
SIM				2 - 3
2.6.				2 - 4
SIM				2 - 4
SIM				2 - 4
2.7.				2 - 5
PMF				2 - 5
SIM				2 - 5
PMF				2 - 5
PMF				2 - 5

	OK	not OK	n.a.	Seite
2.8. Stativ				2 - 6
SIM Tragarmarretierung				2 - 6
SIM Stativbefestigung				2 - 7
SIM Federgewichtsausgleich				2 - 7
SIM Ketten des Federgewichtsausgleichs				2 - 7
PMP Wartung der Gelenke und Ketten				2 - 8
2.9. Strahlung				2 - 8
SIE Strahlungsanzeige				2 - 8
SIE Akustisches Signal				2 - 8
PMF kV und Röhrenstrom (IR)				2 - 9
QSQ Übereinstimmung von Licht- und Strahlenfeld prüfen				2 - 10
2.10. Bedienpult				2 - 11
SIE Bedienelemente				2 - 11
SIE Anzeigen				2 - 11
2.11. Schutzleiterprüfung				2 - 12
SIE Schutzleiterprüfung				2 - 12
2.12. Geräteableitstrom-Messung				2 - 13
SIE Geräteableitstrom-Messung				2 - 13
2.13. Abschließende Arbeiten				2 - 14
PMP Reinigung				2 - 14
3 Elektrische Sicherheit/ Protokolle				3 - 1
3.1. Schutzleiterwiderstand / Protokoll				3 - 1
3.2. Geräteableitstrom / Protokoll				3 - 3
4 Änderungen gegenüber Vorgängerversion				4 - 1